

Halle'sche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen

1908. Nr. 459.

für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 201.

Bezugspreis für Halle a. S.: Quartale 2,50 M., durch die Post bezogen 3 M., für das Vierteljahr. Die Halle'sche Zeitung erscheint wöchentlich zwölf mal. — Gratis-Beilagen: Halle'scher Courier (tägl. Heftenbeilage), Ill. Unterhaltungsblatt (Sonntagsheft), Landw. Mitteilungen.

Erste Ausgabe

Anzettelgebühren I. d. festgesetzten Beilagen oder deren Raum I. Halle u. den Gallertstr. 20 Hg., andernorts 20 Hg., Reklamen am Schluß des redaktionellen Teils die Seite 100 Hg., Anzeigen-Einnahme b. d. Expedition in Halle a. S., u. bei allen bekannten Annoncen-Expeditionen.

Geschäftsstelle in Halle a. S.: Leipzigerstraße 87, Hinterhaus. Telefon 158; Redaktions-Telephon 1272. Eing. Gr. Brauhausstr. 1. Umlaufzeit: Dr. Walter Gehlen in Halle a. S.

Mittwoch, 30. September 1908.

Geschäftsstelle in Berlin: Defamerstraße 14. Telefon Amt VI Nr. 11 494. Druck und Verlag von C. V. Ziehe in Halle a. S.

Abonnements-Einladung

für das
1. Vierteljahr 1908
auf die

Halle'sche Zeitung,

Landeszeitung f. d. Provinz Sachsen,
für Anhalt und Thüringen.

Auch für das kommende Vierteljahr laden wir unsere Gönner und Freunde zum Abonnement herzlich ein. In jeder Beziehung wird die Halle'sche Zeitung auch fernerhin für eine großzügige, gerechte, deutliche Politik ihre Kraft einbringen. Immer wird sie in der äußeren Politik für einen ehrenhaften, stolzen, besonnenen Frieden eintreten, in der inneren den gleichmäßigen Schutz aller produktiven Stände, insbesondere unseres Mittelstandes in Stadt und Land, befürworten und gegen den roten wie den schwarzen Feind unermüdet auf der Wacht stehen. Unser Grundloz wird auch für die Zukunft lauten: Das Gute, Bewährte in Ehren zu halten und es nur gegen nachweislich Besseres einzutauschen, dann aber auch freudig und ohne feindselige Sonderinteressen. Unser Bestreben soll es immer sein, Hand in Hand zu gehen mit allen, die es gut und treu meinen mit deutscher Art und Sitte, mit Gott für Kaiser und Reich! Darum bitten wir, der Halle'schen Zeitung in allen deutschen Familien, in jedem deutschen Hause eine freundliche Stätte zu bereiten.

Die Redaktion der „Landwirtschaftlichen Mitteilungen“ (Freitags-Beilage zur Halle'schen Zeitung) liegt in den bewährten Händen des Direktors der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen, Herrn Oekonomierat R. A. B. Ausführende telegraphische Wetter- und Wasserstandsberichte werden in der Halle'schen Zeitung täglich veröffentlicht.

Der volkswirtschaftliche Teil ist in ganz hervorragender Weise ausgestattet worden. Er bringt schnelle und zuverlässige Mitteilungen über alle bedeutenden Unternehmungen des In- und Auslandes, Marktberichte, Tagesmeldungen über den Rohzuckermarkt und Stimmungsbilder über die jeweilige Börse- und Weltlage; der Kurszettel ist um das Dreifache gegen früher vergrößert worden und steht somit gleichwertig neben demjenigen der großen Berliner Tageszeitungen.

Dem feuilletonistischen Teile, dem auch eine täglich erscheinende Unterhaltungsbeilage sowie ein illustriertes Unterhaltungsblatt dienen, ist auch diesmal wieder eine ganz besondere Aufmerksamkeit zugewendet worden. Eine Anzahl größerer, überaus spannender Romane wird zum Abdruck gelangen; auch kleinere Aufsätze feuilletonistischen, künstlerischen und wissenschaftlichen Inhalts werden mit ganz besonderer Sorgfalt ausgewählt werden.

Der Abonnementspreis der Hall. Ztg. beträgt bei zweimal täglicher Zustellung für Halle a. S. und die Vororte M 2,50, bei allen Postanstalten M 3,00 vierteljährlich. Probenummern werden überallhin bereitwilligst und kostenlos durch den unterzeichneten Verlag abgegeben.

Halle a. S., im September 1908.

Verlag und Redaktion der Halle'schen Zeitung,
Landeszeitung für die Provinz Sachsen,
für Anhalt und Thüringen.

Bulgarien.

„Die Zeit für die Unabhängigkeit Bulgariens ist gekommen. Wir sind ja bereits unabhängig. Nur der Name und die Erklärung der Unabhängigkeit fehlen noch. Die Unabhängigkeit Bulgariens würde in der Tat das politische Gleichgewicht im Osten nicht beeinflussen. Es ist von großer politischer Wichtigkeit, daß Herr Ferdinand von Bulgarien mit so bemerkenswerter Herzlichkeit empfangen wurde.“ — So hat sich jetzt der diplomatische Agent Bulgariens in London, Herr Mintschewitsch ausgesprochen. Anders sein Berliner Kollege, General Nipshoroff, der sich gegenüber einem Ausfrager diplomatischer dahin festlegte, die bulgarische Regierung befaßt sich mit der Unabhängigkeitsfrage gar nicht, oder doch nur sehr wenig und sie stimmt mit dem Wunsche der bulgarischen Öffentlichkeit bezüglich des Zeitpunktes der Unabhängigkeitserklärung nicht überein. Beide Diplomaten werden in ihrer Art recht haben. Herr Mintschewitsch gibt die Ansicht der bulgarischen Öffentlichkeit wieder, die sich um diplomatische Feinheiten wenig kümmert und die Unabhängigkeit des Landes für gekommen hielt, sobald sie auf ein Stück Papier geschrieben ist. General Nipshoroff aber weiß, daß die bulgarische Regierung die Befähigung mit der Unabhängigkeitsfrage erst dann öffentlich zugeben wird, wenn sie auch eine von den Signatarstaaten des Berliner Vertrages gestellte Forderung erfüllt hat.

Der Türkei kam die Anerkennung nicht verweigert werden, daß sie im Fall Geshow so ungeschickt wie möglich vorgegangen ist. Die jungtürkische Regierung wollte offenbar zeigen, wie wenig genau sie die Machtverhältnisse des Landes wahr, und so wurde der bulgarische Agent zu dem diplomatischen Diner, das aus Anlaß der Thronbesteigungsfeier des Sultans im Ministerium des Reichs veranstaltet wurde, nicht zugegen und seine Reklamation unbeachtet gelassen. In sich ein nicht eben weltberühmtes Ereignis, aber in Bulgarien ein willkommenes Anlaß, um die allgemeine Aufmerksamkeit auf die Unzufriedenheit mit der Rolle des Botschafters, die die jungtürkische Regierung gerade auf diese feingelagert wollte, ferialich und nachdrücklich zu lenken. So ist denn dieser Fall Geshow von bulgarischer Seite mit unverkennbarem Geißel ausgespeißelt worden. Die Aktien der bulgarischen Unabhängigkeit begannen zu steigen und schon konnte berichtet werden, daß Aufstand und Deisterreich bei der Worte Bodeiten gegen die unnötige Provokation erhoben haben. Aber Bulgarien ist in dem erklärlichen Eifer, das Eisen zu schmieden, solange es warm ist, zu weit gegangen, hat sich mit der Befreiung des bulgarischen Teils der Orientbahnen offenkundig ins Unrecht gesetzt und damit die Ansichten der Unabhängigkeitserklärung wieder erheblich verschlechtert. Mit gutem Rechte hat die Türkei in einer an die Signatarstaaten des Berliner Vertrages gerichteten Zirkulante gegen die Einbehaltung der osttrümlichen Orientbahnen protestiert. Klar und deutlich sagt ja der Berliner Vertrag in seinem Artikel 21: „Die Rechte und Pflichten der hohen Pforte in Bezug auf die Eisenbahnen in Strumassien bleiben in voller Ausdehnung in Kraft. Das Eigentumsrecht der Pforte an den von Bulgarien okkupierten Bahnstrecken ist also über jeden Zweifel erhaben. Die Orientbahngesellschaft hat die Konzession zum Betriebe der Bahn bis zum Jahre 1908 erhalten, und angesichts der Tatsache, daß diese Gesellschaft sich vornehmlich auf österreichisches und deutsches Geld stützt, wird Deisterreich-Ungarn, das auch hier das Deutsche Reich treu zu seiner Seite sieht, dafür zu sorgen wissen, daß jenes Eigentumsrecht und der Konzessionsvertrag von Bulgarien nicht einfach ad nullum beigegeben werden. In Sofia hat man gesagt, die Südbulgaren werden sich auf die Schienen legen, wenn die osttrümlichen Eisenbahntrecken zurückgegeben werden. Träte dies ein, so würde die bulgarische Regierung die Verantwortung dafür zu tragen haben. Die Befreiung des bulgarischen Teiles der Orientbahn war ein brutaler Gewaltstreik. Mag man über das Bosallenverhältnis Bulgariens denken wie man will, der Türkei wird man unmöglich zumuten können, sich ihrerseits von ihren „Bosallen“ ein Joch erichten zu lassen und das Ansehen Bulgariens zum unabhängigen Staat wird nicht dadurch begünstigt und befestigt, daß ihre Bestimmungen des Völkerrechts mit Füßen getreten werden.

Man kann für Bulgarien manderlei Sympathie empfinden. Sicher hat dieses Land unter seinen jetzigen Herrschern fast auf jedem Gebiete erfreuliche Fortschritte gemacht, und der billige Denkmale wird ihm auch das gönnen, was es selber in der Unabhängigkeitsfrage erreicht hat. Nach Artikel 13 des Berliner Vertrages ist Bulgarien der Türkei tributpflichtig, aber der Tribut ist nie gezahlt worden und die Türkei hat sich stillschweigend damit einverstanden erklärt. Herr Ferdinand ist ihm großer Kaiser Franz Josef jetzt mit allen einem souveränen Herrscher zuzehörenden Ehren empfangen worden, womit deutlich zum Ausdruck kam, daß Deisterreich-Ungarn geneigt ist, den bulgarischen Unabhängigkeitswünschen weit entgegenzukommen. Umso unverständlicher oder muß es wirken, daß sich Bulgarien diese günstigen Aussichten nunmehr durch einen sinnlosen Gewaltstreik gründlich verderbt hat.

Bibliotheken für Kasernen.

Von militärischer Seite wird der „Zit.“ geschrieben: An maßgebender Stelle geht man seit längerer Zeit mit Erwägungen um, den Kasernen geeigneten Lesestoff in der Form von Bibliotheken für Soldaten zuzuwenden. Vor allen Dingen wären diese Pläne schon darum aufs freudigste zu begrüßen, weil auf diese Weise in der besten Form gegen die Bestrebungen der Sozialdemokratie vorgegangen wird, die immer größere Anstrengungen macht, die aufreizende sozialdemokratische Literatur in die Kasernen einzuschmuggeln. Besonders bei der Neueinstellung von Rekruten ist diese sozialdemokratische Agitation hervorragend in Wüste. Sie richtet sich hauptsächlich unter dem Deckmantel eines Hinweises auf die Rechte des Soldaten ausschließlich gegen die Disziplin im Heere und verlockt die jungen unerfahrenen Mannschaften in leichtfertiger Weise zur Ansubordination zu bewegen. Selbstverständlich kommt auch bei der vorursichtlichen Anschaffung von Kasernenbibliotheken mit in erster Reihe das Moment in Betracht, inwiefern Soldaten einen Lesestoff in die Hand zu geben, der bildend und auf ihre geistige Tätigkeit fördernd wirkt. Bisher war diese Frage der Kasernenliteratur vollständig in die Hand der Regiments- und Bataillionskommandeure gelegt. In vielen Fällen haben diese auch viel für die Bildung der Soldaten getan. Aber oft haben dazu die Mittel gefehlt, indem es ihnen nicht möglich war, ausreichend dafür Sorge zu tragen. Ihre ganze Tätigkeit mußte sich leider darauf beschränken, das Eindringen der sozialdemokratischen Literatur von den Kasernen abzuhalten, ohne daß sie den Soldaten dafür einen gefunden und bildungsfördernden Lesestoff hätten konnten. Die Vorteile, die eine gute Kasernenbibliothek bieten, sind so groß und klar auf der Hand liegend, daß man eine Förderung zu Mitteln für Anschaffung geeigneter Soldatenliteratur, die wohl in Kürze gestellt werden dürfte, nur mit Freude begrüßen kann. An einer Bewilligung dieser Förderung seitens des Parlamentes ist wohl nicht zu zweifeln. Es kann vielleicht hierbei noch darauf hingewiesen werden, daß sich in anderen Staaten schon vielfach Kasernenbibliotheken vorfinden, mit denen die Seeresverwaltung die besten Erfahrungen gemacht hat. Frankreich hat sogar ein „Kasernenbureau“ gegründet, in dem der nationale Sinn gefördert und allen antinationalen Bestrebungen aufs wirksamste entgegengehandelt wird.

Ueber die Zuzeratensteuer

werden in der „Königlichen Zeitung“ folgende Mitteilungen gemacht: Die geplante Zuzeratensteuer soll 25 Millionen aufbringen. Bedeuliche Befremdungen sollen frei bleiben. Im übrigen wird ein Unterschied gemacht zwischen der sogenannten Presse und der politischen Presse. Bei der Presse ist ein Satz von 10 Prozent der Anzeigensätze als Steuer ins Auge gefaßt. Die politische Presse soll nach der Auflage degressiv besteuert werden, beginnend mit 10 Prozent und fallend bis zu 5 Prozent. Auch hier ist auf eine Abwälzung auf den Konsum bedacht. Der Zuzeraten soll zahlen und die Zeitung soll die Steuer erheben und abliefern. Diese Mitteilungen sind, so bemerkt dazu die „Draht. Tagstg.“, unvollständig. Es ist nämlich nicht nur eine Zuzeratensteuer, sondern auch gleichzeitig und damit verbunden eine allgemeine Valat- und Verkaufsteuer geplant. Die ganze Steuer erschwert und verteuert den geschäftlichen Verkehr, sie belastet im besonderen Maße den wertvollen Mittelstand, sie bringt Unmasse Schrecken mit sich, sie ist außerordentlich leicht zu umgehen und ihr Ertrag ist verhältnismäßig sehr gering. Wir sind deshalb nach wie vor entsetzliche Gegner dieser Steuer, auf die wir demnächst ausführlicher zurückzukommen werden.

Serbien und die Mächte.

Seit der Ermordung des vorigen Königsgepaars leiden Serbiens Beziehungen zum Auslande unter der engen Verbindung des jetzigen Königsgepaars mit den Königsmördern. Es ist bisher König Peter nicht gelungen, an den fremden Höfen empfangen zu werden, weil er die Königsmörder nicht aus seiner Umgebung und dem Staatsdienst entfernt. Jetzt weiß nun das Belgrad Blatt „Stampo“ aus ganz kompetenter Quelle zu berichten, daß die europäischen Höfe nach vertraulichen Verhandlungen den gemeinschaftlichen Beschluß gefaßt hätten, König Peter nicht eher zu empfangen, als bis alle an der blutigen Zumordung beteiligten Offiziere pensioniert und aus dem Staatsdienste entlassen seien. Sobald dies geschehe, dürften sich die Türen der europäischen Höfe öffnen. Von der Entfernung der Königsmörder hängt auch die Befreiung der schon längst vorant gewordeneren Militärattachés bei den einzelnen europäischen Höfen zusammen. An zutändiger Stelle in Berlin wird hierzu mitgeteilt, daß von einer „Abmachung“ der europäischen Höfe in Berlin nichts bekannt ist. Wie aber feinerzeit der projektierte Besuch des Königs Peter in Wien auf Schwierigkeiten gestoßen sei, so dürfte dasselbe auch bei jedem anderen europäischen Hofe der Fall sein.

Zum Zwischenfall in Casablanca.

Der Vorfall in Casablanca hat unter den dortigen Deutschen und Nichtfranzosen große Erbitterung

Gothaer Lebensversicherungsbank a. G.

Bisher abgeschlossene Versicherungen : 1740 000 000 Mk.
 ausgezahlte Versicherungssummen: 523 000 000 Mk.
 gewährte Dividenden : 251 000 000 Mk.
 Sehr niedrige Verwaltungskosten. Die hohen Ueberschüsse kommen unverkürzt den Versicherungsnehmern zugute.
 Unverfallbarkeit von vornherein.
 Unantastbarkeit nach 2 Jahren.
 Welpolice

Nachdem unser geschätzter Beamter Herr Dr. W. Rasch durch seinen Gesundheitszustand genötigt ist, am 1. Oktober d. J. in den Ruhestand zu treten, haben wir die von ihm bisher verwaltete Hauptagentur Halle a. S. von diesem Zeitpunkt ab unserem Bezirksverwalter

Herrn Hans Tauefert

übertragen.

Herr Tauefert ist zur Vermittlung von Lebensversicherungen und zur Erteilung von Auskünften gern bereit. Das Hauptbüro befindet sich Martinsberg 2. Gotha, den 1. Oktober 1908.

Gothaer Lebensversicherungsbank a. G.

Millionär.

Leistungsfähigste **RECHENMASCHINE** der Welt.

Nur eine Kurbelumdrehung für jede Multiplikatorstelle.

Allein-Fabrikant:

[3892]

Hans W. Egli, Zürich II.

Riessner-Ofen!
Phönix Dauerbrenner hygienisch ideales System.
Jram das neue System. Ein glänzender Erfolg jahrelanger Studien auf dem Gebiete der Heiztechnik.
 Original-Sicherheits-Regulator. Gasstrommengen und Temperaturen ausgerechnet.
 Nieder- Wilh. Heckert, Gr. Ulrichstr. 57.

Wratzke & Steiger Juwelen = Halle a. S.

Grösste Schonung der Wäsche beim Gebrauch von **Dr. Thompson's SEIFENPULVER**
 1/2 Pkg. 15 Pfg.

Ritter Pianos

begründen seit 1828 ihren Weltruf durch **solideste Arbeit** grösste **Zuschönheit** sowie unübertroffene **Preiswürdigkeit.**

C. Rich. Ritter, Halle, Pianoforte-Fabrik. [01165]
 Prachtkatalog gratis.

Schreibarbeiten jeder Art wissenschaftl. u. geschäftl., Hand und Maschine, Vervielfältigungen, Rundschreib, Stenographie u. a. liefert
Hallische Schreibstube. Gemeinnütz. Unternehmen, Beschäftigung Stellenloser. Hilfskräfte für Schreib-, Kontor-, Bureauarbeit auf Stunden u. Tage auch ins Haus und nach auswirts.
 Karlstrasse 16. Fernsprecher 2794.
 Für die Inserate verantwortlich: Paul Kestien, Halle a. S. Telefon 158.

Protector: S. W. der König von Sachsen.
 Der diesjährige Internationale Markt bezw. Ausstellung von **Motorfahrzeugen, Motoren, Werkzeugmaschinen, Fahrrädern, Zubehör etc.** (Oktober-Messe) findet vom **3. bis 11. Oktober** in den sämtlichen oberen und unteren Räumen des im Messergrund gelegenen **Krystall-Palastes zu Leipzig** statt.
 Größter in- und ausländischer Händlerverkehr in Deutschland seit vielen Jahren. Vorteilhafteste Verkaufs- und Einkaufsgelegenheit. [4193]
Dampfheizung. Alles im Betriebe! Electr. Licht.

Fortschritt

gegen die bisher gebräuchlichen Methoden des Kaffeeröstens bedeutet die Aufstellung eines neuen patentierten

elektrischen Kaffee-Röst-Apparates in meiner Rösterei. — Die Röstung des Kaffees in **reinsten elektrischer Glühlitze** bewirkt eine hervorragend schöne Entwicklung und Aufschliessung des Aromas beim Fehlen der bisherigen **gesundheitsschädlichen Nachteile**, sodass auch in hygienischer Beziehung ein durchaus

einwandfreies und bekömmliches Produkt

— von herrlichstem Wohlgeschmack — erzielt wird. — Besonders empfehle ich meine

Mercur-Mischungen:

Mk. 2.00 Mk. 1.50 per Pfund

feinste **Gesellschafts-Kaffees**

Mk. 1.60 Mk. 1.50 per Pfund

feinste **Qualitäts-Kaffees**

Mk. 1.40 per Pfund

Deutsche Kolonial-Mischung Spezialität, fein und würzig

Mk. 1.30 Mk. 1.20 per Pfund

Haushalt-Kaffee von gutem Aroma, ergiebig

Mk. 1.00 per Pfund

reinschmeckend.

Kaffee-Rösterei „Mercur“

Ernst Ochse,

Leipzigerstrasse 95.

Fernruf 371.

Verkaufsstellen durch Plakate kenntlich.

Staatlich genehmigte Unterrichts-Anstalt

zur Vorbereitung für das **Einj.-Freiw.-Examen**, sowie für alle Klassen höh. Lehranstalten (Sexta bis Prima inkl. **Abiturium**, besondere Damenklassen) von

Dr. Herm. Krause in Halle a. S. [3897]
 Heinrichstr. 14.

Pension. — Programm. — Schulanfang **19. Oktober** er.

Berechtigte Landw. Schule Marienberg mit Realabteilung zu Helmstedt.

Beginn des Winterhalbj.: **13. Oktober**. Reifezeugnis der Landwirtschaftsschule (Kl. VI—I, nur Französl., i. d. Wirtschaftsklassen IV—I beginnt neuer Kurs) u. Realabtlg. (Franz. u. Engl.). Berechtigung zum einj.-freiwill. Dienst. Landwirtschaftl. Schule (ohne fremde Sprachen) Kl. 3—1 mit je halbjähr. Kursus. — Abgangsprüfung am allen Abgig. Ostern u. Michaelis. Weitere Ausf. d. d. Direktor **Prof. Dr. Kremp**. [01288]

Neubert's Journal-Zirkel Leih- Bibliothek Abonnements jederzeit. Verzeichnis kostenlos. **Albert Neubert, Buchhandlung, Halle, Poststr. 7.**

Tanz- und Anstands-Unterricht.

Der große Winterkursus meines Unterrichts für Damen und Herren beiderlei Geschlechter beginnt **Montag, d. 5. Oktober, abends 8 1/2 Uhr, Sonntag 10 Uhr.** Will eingelöst werden: Kontor, Quadrille a la cour, Gesellschaftstanz etc. Unentgeltlich sowie verheiratete Mädchenpaare ausgen. Lehrer d. Tanzkunst, Mitgl. Leipziggerstr. 63, **Hugo Traxdorf**, des Bund. deutsch. Tanzlehrer.

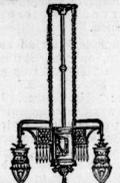
Dr. Karl Hildebrandt, vereidigter Handelschemiker.

[3178] Öffentliches Laboratorium für chemische und mikrosk. Untersuchungen, **Halle a. S., Kl. Brauhausstr. 23.** — Telefon 3046.

Tierschutz-Verein für Halle a. S. und Umgegend.

Sozialer Tierpflege, überauszählige Tiere täglich 8—12 n. — 7 Uhr. — Auf Sonntag Sitzung a 1/4, für Unbemittelte kostenlos

Eduard Eder Halle a. S., Spiegelstrasse 12



Beleuchtungskörper für Gas, Spiritus und Petroleum. Moderne Muster. Reichste Auswahl in allen Preislagen.

Neues Auerlicht

Grätznlicht sowie sämtl. Ersatzteile. **Gaskocher, Gasbrat- u. -Backöfen** bewährtester Systeme. **Gasplatten** **Badeeinrichtungen** **Sitz- und Badewannen.** **Zimmerklosetts-Bildets.**

- Passend für Brautpaare
- und Möbelreflektanten,
- Saloneinrichtung
- Pianino
- Speisezimmer m. Standuhr
- Schlafzimmer mit 3teil. Wandbehang
- mod. Kücheneinrichtung,
- Bürortlette, Teppiche, Gf-tervise, verkauft auß. preisw.
- **Friedrich Peleke,** Tel. 2450. Geßftr. 25.

Soldaten-Kisten,

Schiebekisten mit Schloss in allen Größen Gr. Märkerstr. 23.

Pianinos,

Preis 250, 275, 300 u. 350 Mark bei langjähriger Garantie.

Maercker & Co., Saale-Geitung-Verlag.

Futtschgeschirre,

nur eigene solide Fabrikate, faulen Sie am längsten bei [0571] **H. Langrock Nachr.,** Mittelftr. 1.

Orchester-Musik-Verein.

Generalversammlung

am **Montag, den 5. Oktober 1908, nachmittags 5 Uhr** im **Evangelischen Vereinssaal (Hotel Kronprinz).** Tagesordnung: Geschäftsbericht, Rechnungslegung, Vorstand-Ergänzungswahl, Festsetzung des Winterprogramms. Zu zahlreichem Erscheinen der geehrten Mitglieder ladet ein **Halle a. S., den 28. September 1908.** [01861]

Der Vorsitzende des **Orchester-Musik-Vereins,** **Nietschmann.**

Meldungen zur Mitgliedschaft in der **Sofortausgabenhandlung Reinhold Koch.**

Öffentlicher Vortrag

Mittwoch, den **30. Septbr., abends 8 1/2 Uhr** in den „Kaisersälen“.

Thema: „Nervosität und Weltanschauung“.

Vortragender: **Herr R. Syring** aus Magdeburg. [4216]

— Entree: 25 Pfg., reserv. Sitze 50 Pfg. und 1 Mk. —

Landwirtschaftliche Winterschule Wittenberg,

Rechnungsabteilung der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen.

Die Anstalt eröffnet am **2. November** d. J. 3. 3 Uhr nachmittags ihren 35. Kursus.

Der Unterricht wird durch 9 Lehrer in 2 Klassen erteilt. Reichhaltige Lehrmittellieferung und Bibliothek, sowie zahlreiche landwirtschaftliche Ausflüge unterstützen den Unterricht. — Turnunterricht. Den 37. Kursus besuchen **60 Schüler** im Alter von **14—25 Jahren**, zur Aufnahme genügt Dorfschulbildung. Landwirte über 20 Jahre können als Hörer eintreten. Zur Unterkunft bei Bürgern der Stadt wird Sorge getragen. Schulplan und Schulbericht, sowie jede nähere Auskunft kostenfrei durch den Direktor. [3615]

Halbige schriftliche Anmeldung erwünscht.

Der Vorsitzende des **Auraatoriums,** **Dr. v. Spillner.**

Landrat **Fhr. v. Bodenhausen.**

Seminar-Kindergarten,

Harz 13. Anmeldungen täglich.

Einladung

3. Beitritt i. d. gewerkl. org. Verein erwerbender Frauen und Mädchen Deutschlands. Versammlung, jed. Mittwoch abds. 8 Uhr **Reisenplan 20.** Mitgliedschaft für alle Arten d. Arbeiterinnen und sich selbst ihr Brot verbienende weibl. Personen d. Arbeit und Arbeitslosigkeit. [2808]

Vertrauliche Auskünfte

über Vermögens-, Familien- und Privat-Verhältnisse auf alle Plätze der Welt erteilen sehr gewissenhaft **Beyrich & Greve,** Halle a. S., [0867] Internationales Anskunfts-Bureau, Gr. Ulrichstr. 42. Fernspr. 2144.

Blit 2 Beilagen.

Wegen-Partisberichte.

Partisbericht über Baumwolle, mitgeteilt von der Firma Max Pettig & Co., Dresden, 26. Sept. 1906. Die Nachfrage auf eine halbjährige Bedienung des Streiks in Lancashire wird durchaus nicht ruhig und je länger der jetzige Zustand andauert, umso mehr scheinen beide Parteien entschlossen zu sein, auf ihrem Standpunkte zu verharren.

Blanco-Verkauf vorgunehmen. Es sollte und nicht erwarten, wenn der Bericht über den allgemeinen Erwartung anfallen und Preise in kommender Woche, besonders bei Anhalten der augenblicklich ungunstigen Witterung in den Staaten anziehen würden.

Tagess-Marktsberichte.

Warenbericht. Die eingekauften Notierungen sind vom 26. Sept. (Baumwolle-Bericht in New-York 9,40 (9,40), Westingh. Nov. 8,70 (8,67), Westingh. Januar 8,63 (8,61), in New-Orleans 9,50 (9,48), Petroleum, Standard Oil in New-York 8,50 (8,50), in Philadelphia 8,45 (8,45), Raffin (in Galen) 10,90 (10,90), Credit Suisse in Gen. 17,70 (17,70), 6 m. 17,70, 12 m. 17,70, 18 m. 17,70, 24 m. 17,70, 36 m. 17,70, 48 m. 17,70, 60 m. 17,70, 72 m. 17,70, 84 m. 17,70, 96 m. 17,70, 108 m. 17,70, 120 m. 17,70, 132 m. 17,70, 144 m. 17,70, 156 m. 17,70, 168 m. 17,70, 180 m. 17,70, 192 m. 17,70, 204 m. 17,70, 216 m. 17,70, 228 m. 17,70, 240 m. 17,70, 252 m. 17,70, 264 m. 17,70, 276 m. 17,70, 288 m. 17,70, 300 m. 17,70, 312 m. 17,70, 324 m. 17,70, 336 m. 17,70, 348 m. 17,70, 360 m. 17,70, 372 m. 17,70, 384 m. 17,70, 396 m. 17,70, 408 m. 17,70, 420 m. 17,70, 432 m. 17,70, 444 m. 17,70, 456 m. 17,70, 468 m. 17,70, 480 m. 17,70, 492 m. 17,70, 504 m. 17,70, 516 m. 17,70, 528 m. 17,70, 540 m. 17,70, 552 m. 17,70, 564 m. 17,70, 576 m. 17,70, 588 m. 17,70, 600 m. 17,70, 612 m. 17,70, 624 m. 17,70, 636 m. 17,70, 648 m. 17,70, 660 m. 17,70, 672 m. 17,70, 684 m. 17,70, 696 m. 17,70, 708 m. 17,70, 720 m. 17,70, 732 m. 17,70, 744 m. 17,70, 756 m. 17,70, 768 m. 17,70, 780 m. 17,70, 792 m. 17,70, 804 m. 17,70, 816 m. 17,70, 828 m. 17,70, 840 m. 17,70, 852 m. 17,70, 864 m. 17,70, 876 m. 17,70, 888 m. 17,70, 900 m. 17,70, 912 m. 17,70, 924 m. 17,70, 936 m. 17,70, 948 m. 17,70, 960 m. 17,70, 972 m. 17,70, 984 m. 17,70, 996 m. 17,70, 1000 m. 17,70.

Letzte Draht- und Fernsprech-Nachrichten.

Köln, 29. Sept. Einer Berliner Meldung der 'Köln. Ztg.' zufolge schreiben jetzt wegen des Vorkommens von Diamanten bei Aderichstätt Verhandlungen, die auf ein gemeinschaftliches Zusammengehen aller Interessenten unter Gründung einer großen deutschen Gesellschaft hinführen. Das Reichskolonialamt hat durch Verfügung vom 22. September das für Diamantenfunde wichtige Gebiet der Deutschen Kolonialgesellschaft für Südwestafrika von der allgemeinen Schürfreibeit gesperrt.

Kursnotierungen der Berliner Börse vom 29. September, 2 Uhr nachmittags.

Table with multiple columns: Wechsel-Kurse, Eisenbahn-Aktien, Eisenbahn-Obligationen, Eisenbahn-Prioritäten, Schiffbau-Aktien, Bank-Aktien, Granerel-Aktien, Industrie-Papiere, Ausländische Staatspapiere, and Pfandbriefe.

Table with multiple columns: Eisenbahn-Aktien, Eisenbahn-Obligationen, Eisenbahn-Prioritäten, Schiffbau-Aktien, Bank-Aktien, Granerel-Aktien, Industrie-Papiere, Ausländische Staatspapiere, and Pfandbriefe.

Kursnotierungen der Leipziger Börse vom 29. Septbr. 1. U.

Table with multiple columns: Leipziger Börse, including various stock and bond listings.

Reis- und Erbsen. Hierauf feuerfe Dpel vier Schiffe auf sich selbst ab; er wurde noch lebend ins Kranthaus geliefert.

Wien, 29. Sept. Der König von Spanien unternehm heute vormittag einen Spaziergang in den Hofgarten und in die Stadt, er mehrere Einkäufe machte. Um 11 Uhr fuhr der König mit dem Prinzen Ludwig Ferdinand zur Jagd nach dem Forstrevier Porz. Die Königin von Spanien besuchte heute vormittag die Ausstellung im Gasparhof und nahm hierauf das Frühstück bei dem Prinzen und der Prinzessin Ludwig ein. Später folgte eine Rundfahrt durch die Stadt. König Alfons hat eine Anzahl Aufzeichnungen verfertigt.

Gleimzig, 29. Sept. An der heutigen Ausschüttungsfeier der Sächsischen Maschinenfabrik vorm. Richard Hartmann, A.G. wurde beschloffen, der Generalversammlung von dem Reingehobten von 2658 115/32 Mk. nach den üblichen Abforderungen eine Dividende von 12 Proz. in Vorschlag zu bringen. Die Generalversammlung soll auf den 7. November einberufen werden.

Paris, 28. Sept. Aus Dourdan (Dep. Seine-et-Oise) wird berichtet, daß dort gestern abend ein ziemlich großer Luftballon gestiftet wurde, der plötzlich Feuer fing und dann als dunkle Waffe in den Wald hinabstürzte. Die Reste des Ballons sind bisher nicht aufgefunden worden.

Fabriz, 28. Sept. (Meldung der Petersburger Telegraphen-Agentur.) Die dreitägige Beschießung der Stadt ist ergebnislos verlaufen und hat die Schwäche und Untauglichkeit der Strafexpedition, die sich aus Mankchaften wider, nicht gekaufter Stämme zusammensetzt, erweisen. Beide Parteien haben sich mit der Bitte um Vermittelung an den russischen Konsul gewandt. In der Stadt herrscht großer Verdruss, da die Zufuhr aus der Umgegend auf Befehl von General Dudenko eingestellt ist.

Konstantinopel, 29. Sept. Die türkische Regierung meldet, daß der Sultan sich am 27. Sept. nach dreitägigem Aufenthalt während der Nacht aus Konstantinopel in Richtung auf Smyrna geflohen. Die Verfolgung ist eingeleitet. Konstantinopel, 29. Sept. Die Besatzungen der Anatolischen Bahnen von 10. bis 16. September betragen 110 680 Fr. (während 148 634 Fr.), seit dem 1. Januar 5 029 070 Fr. (weniger 1885 936 Fr.).

London, 29. Sept. Wie ein hiesiges Blatt aus Tanager berichtet, ist El Gebas, der frühere Kriegsminister Abdul Mis, zum Nachfolger El Lorees als Vertreter des Sultans für auswärtige Angelegenheiten in Tanager ernannt worden.

Table titled 'Wetterbericht des offiziellen Wetterbüros vom 29. September, früh 7 Uhr.' with columns for location, wind, weather, and temperature.

Table titled 'Wetterbericht des offiziellen Wetterbüros vom 29. September, früh 7 Uhr.' with columns for location, wind, weather, and temperature.

Wetterbericht des offiziellen Wetterbüros. Das gestern feuchtig und Weißwetterland bedeckende Hochdruckgebiet hat sich unter Verklärung jenseits verlagert und zeigt heute sein Maximum über Böhmen.

Wetterbericht des offiziellen Wetterbüros. Das gestern feuchtig und Weißwetterland bedeckende Hochdruckgebiet hat sich unter Verklärung jenseits verlagert und zeigt heute sein Maximum über Böhmen.

Wetterbericht des offiziellen Wetterbüros. Das gestern feuchtig und Weißwetterland bedeckende Hochdruckgebiet hat sich unter Verklärung jenseits verlagert und zeigt heute sein Maximum über Böhmen.

Wetterbericht des offiziellen Wetterbüros. Das gestern feuchtig und Weißwetterland bedeckende Hochdruckgebiet hat sich unter Verklärung jenseits verlagert und zeigt heute sein Maximum über Böhmen.

Wetterbericht des offiziellen Wetterbüros. Das gestern feuchtig und Weißwetterland bedeckende Hochdruckgebiet hat sich unter Verklärung jenseits verlagert und zeigt heute sein Maximum über Böhmen.

Table titled 'Preisnotierungen für Kuxe vom 29. September.' with columns for company name and price.

Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg. An- und Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, Vergütung von Geldanlagen, Conto-Corrent- u. Wechsel-Vorkehr etc.



Hempelman & Krause, Kleinschmieden 5.

Sämtliche Bedarfsgegenstände für den Umzug.

Für Geschäfts-Einrichtungen:

Tafelwagen
Säulenwagen
Dezimalwagen

Kopierpressen
Sackkarren
Kastenkarren

Geachte Gewichte
Geachte Hohlmasse
Geachte Malzapparate.

Petroleumpumpen, Schenkbleche, Kaffeeröstmaschinen.

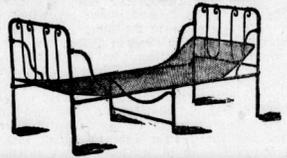
Gewürz-, Kaffee- und Schrotmühlen.

Geldkörbe, Zahlbretter, Abwiegelöffel, Trichter, Stufenleitern,

eiserne Bettstellen mit und ohne Matratze, Solinger Stahlwaren,

eiserne Oefen, Kochherde. Tischlampen, Hängelampen

zu billigsten Preisen.



Topfreiniger,
Topfanfasser, [3548]
Spülkücher,
Staubfächer,
Bohnertücher,
Scheuertücher,
Kaffeeteller,
Tellerdeckchen.
H. Schnee Nachf., Gr. Stein-
strasse 34.
Verf. Kochfrau empf. sich
nach hier und außerhalb.
Werthe Angeb. Verberchr. 12 p.

Verlangte Personen.

Wer verlange per Karte die
Stellung „Allgemeine
Suche“ Berlin 144 Bülowsstr.

Großes, leistungsfähiges,
syndikalfreies

Briefverkehr
sucht [4210]
ersterklassige Vertretung
am Drie. Off. u. B. D. 2074
an Rud. Mosse, Halle, erb.

Für unsere Verberchungsstelle
suchen wir sofort in dauernde
Stellung einen mitreiferen, zuver-
lässigen, an selbständiges Ver-
arbeiten gewöhnten
Uhrmacher.

Demselben soll die Reparatur und
Instandhaltung unserer Zeitgeber u.
Schaltuhren übertragen werden.
Nebungen mit feinem Lebenslauf
und Zeugnisse sind zu richten an
die unterzeichnete Verwaltung.
Die Verwaltung des hiesigen
Elektrizitätswerkes.

Von einer großen Maschinen-
fabrik wird eine im [4090]
Baggerbau jüngere
und energische Kraft

mit konstante Veranlagung zum
selbstigen Eintritt gesucht. Be-
werber mit mehrjähriger Tätigkeit bei
angenehmen Spezialitäten
wollen ihre Anmerkungen mit
Angaben über Ausbildung, bisherige
Tätigkeit, Militärverhältnisse
und Gehaltsansprüche unter
J. R. 5008 an Rudolf Mosse,
Berlin SW., einleiten.

Hausverwalter - Gesuch.

Industrielles Unternehmen mit
großem Vermögen von Arbeiter-
wohnhäusern sucht zur Kontrolle
und Verwaltung derselben einen
hiesig begabten, tatkräftigen,
zuverlässigen u. praktisch veranlagten,
nicht zu jungen Mann zum baldigen
Eintritt. Offerten mit Lebenslauf,
Angabe von Ref. u. Gehaltsan-
sprüchen unter A. K. 159 an
Rudolf Mosse, Magdeburg.

Gesucht per 1. Oktober einen an-
strenge Tätigen **Verwalter**

nicht unter 30 Jahren. Gehalt
400 Mk. und Inz. Pension.
Hintergut (Güter) in Dierfeld.
Hoy, Halle a. S. [101852]

Zum Frühjahr nächsten Jahres
wird für **Hintergut** Unterhohle
b. Sulda **Auffseher**

ein
mit 50 Mädchen, 30 Männern
und Burschen gesucht. Schrift-
liche Meldungen mit Zeugnis-
abschriften und Verberberung
sind zu richten an [101855]
P. Michels, Dom. Friedleben
b. Sandersleben i. Anh.

Betonarbeiter

gesucht. Zu med. b. Polier Müller,
Hochbehälter Köbenjün (Sallzeiss).
Junger Mann
prakt. landw. Ausbildung u. 24.
b. 25. b. 26. b. 27. b. 28. b. 29.
sofort ab. Anfang Okt. gesucht auf
Richt. Köbenjün (S. Mühl.), b. 28.

Knaben- u. Mädchen- Kleidung

In allen Preislagen, modernsten
Formen und besten Stoffen . . .
bei grösster Auswahl empfohlen

Geschw. Jüdel, Halle a. S.,

Leipzigstrasse 101.

Suche zum 1. November einen
verheirat. Kuhfütterer.
Döblau, b. 29. Septbr. 1908.
G. Henze.

**Ältere
Stütze,**
welche gut bürgert. fassen u. nähen
kann, zum 15. Oktober ober-
später gesucht. Zeugnisse aus
herrschäftlichen Häusern erwünscht.
Dorotheenstr. 18 I.

Gesucht **Stütze** ein im Haus-
halt nicht un-
erfahrenes **junges Mädchen**, das
sich in Stellung war, für Stadtkö-
che. Gehalt nach Uebereinkunft.
Frau Dominant **Roeseler**,
Weichrode, D.-S.

Gesucht zum 1. April einfache
Köchin bei gutem Lohn.
Meldungen zu
richten an **Herrmann Elaner**,
Hoy, Halle a. S. [101853]

Junges Mädchen vom Lande,
das im Kochen nicht unerfahren
ist, auch etwas Schneiderin kann,
zur **Stütze** der Hausfrau in an-
genehme Stelle gesucht. Dienst-
mädchen ist vorhanden. Offerten
erb. **Postfach 1000** unter A. Z.

Suche zum 1. Januar 09 eine
in Küche u. Federberberung erfahrene
Wirtschafterin.
Dippe, Rittergut Wörl
bei Halle a. S. [4132]

Personen - Angebote.
Verberber. Verberber, Kuh-
füttererfamilie mit groß. Kindern,
drei Personen können helfen, sucht
sof. Stelle **Herrmann Elaner**,
Stellenelementar, Al. Ulrichstr. 1.

Für kräft. ig. Menschen, 17-3. alt.
Landwirtschaftslehre
unt. direkt. Leitung des Verberber
in nicht zu großen Betrieben zum
1. 4. 09 gef. Off. mit Verberber-
angabe u. Verberber. u. Z. r. 456
an die Exped. d. Ztg. [4215]

Gebild. Fräulein von ausw.,
aus guter Familie, mitl. Jahren,
syndikalf. nettes Wesen, tüchtig in
Küche u. Haus, mit vorzüglichen
Empfehlungen, sucht per November,
auch später möglich. Wirkungskreis
zur Föhrung des Haushaltes bei
äthern Herrn. auch äthern Ge-
weir in nur gutem Hause. Gehl.
Offerten erbeten unter Z. s. 459
an die Exped. d. Ztg. [4217]

Stütze im Haushalt
sucht bestmöglich, selbständ. jung.
fräulein Stellung f. 1. 11. d. 38.
oder früher. Gehl. Offert. erbeten
unter N. 3. 976 an **Herrmann
Elaner** a. Vogler, h.-a., Halle a. S.

Vermietungen.
Gr. Steinstr. 69, II. Et.,
in unmittelb. Nähe der Brom-
nade, der Hauptpost, des
Theaters und der Kreuzung
beider elektr. Straßenbahnen,
tadellos erhalten sofort zu verm.
5 gr. herrschäftl. Zimmer,
Kammern, Gasofen, Zimmern,
floriert, Badezimmer mit warmem
Wasser, großem Balkon, famil.
Möbelle haben. Rent-Verberber
u. elektr. Licht. Verberberung
m. elektr. selbstät. Beleuchtung
u. Heizung ist Sache des
Wirts. Preis Mk. 1500.-.
Näh. **Gr. Steinstr. 69 III I.**

An vermieten per 1. April
1909 in meinem Hause
Sindstr. 45 **Bel-Etage**
die
nebst 4 Räumen in Maunder
u. Gartenbenutzung f. 1400 Mk.
Näh. **Loesche, Verberberstr. 6.**

Gr. Steinstr. 14 II
herrschäftliche Wohnung,
8 Zim., Wächchenschamer, Bad,
Gas mit reichl. Zubeh. **Anf. 1.**
Oktober zu vermieten.

Mannischestr. 11,
Neubau, herrschäftl. Wohnungen,
ganze Etagen, für 1850 u. 1450 Mk.
sofort zu vermieten. [4121]

Mersburgerstr. 155
Fabrik-, Niederlags- und
Speicheräume sowie **Verberber-
hall** sofort. Näh. **Gr. Stein-
str. 19, Verberber-Bureau.**

Möbl. Zimmer
mit oder ohne Kabinett sofort
zu verm. **Feilichstr. 19 II.**

Geldverkehr.
300 000 Mk. auf Alter
Bedingungen auszuliehen. [3839]
H. Silberberg **Ganzerhäft in
Halberstadt.**

Heute nachmittag entschließ unser lieber Bruder und
Schwager, der **Landwirt**
Gustav Petzold
im 61. Lebensjahre.
Im Namen der Hinterbliebenen zeigt dies tiefbetört
Eduard Petzold.
Lohnsdorf, den 28. September 1908.

Für die überaus herrliche Teilnahme, welche uns bei dem
Hinscheiden unseres teuren Entschlafenen, des Kaufmanns
Herrmann Bischoff,
Halle a. S., Brooklyn N. Y., Bremen, den 28. September 1908,
entzelt geworden, sagen wir unseren innigsten Dank.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

30000 Mark
auf beste Alterhypothek zum
1. Januar 1909 von Selbstföhrer
gesucht. Off. unter Z. h. 449
an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Suche **Selbstföhrer** **20 000 Mk.**
3-1. Stelle v. sof.
auf modern. Erdgeschoss m. Ad.
Weite Wohn- u. Geschäftslage. Tare
56 000 Mk., Mietber. 3225 Mk.
Näh. u. B. H. 2078 a. Rud. Mosse, Halle.

Patentanwalt Eyck
Magdeburg,
Breitweg 211. — Tel. 2887.

Silberne Kaffeelöffel.
Zuvelier **Tittel, Schmeerstr. 12.**

Familiennachrichten.
Verlobt: **Frl. Gertrud Richter**
mit **Hrn. Oberlehrer Dr. Hans
Grentlich** (Banko b. Berlin-
Witten i. Westf.). **Frl. Frieda
Jahn** mit **Hrn. Demit. Walter
Hubrig** (Wittenberg-Kropf-
häft).

Verheiratet: **Herr Curt
Thalwitz** mit **Frl. Johanne
Wesche** (Altenburg). **Herr
Alexander Joh. Brauge** mit
Frl. Emilie (Niederber-
gnitz-Verberber).

Geboren: Ein Sohn: **Hrn.
Dr. jur. Walter Fortner** (St. St.
Verberber). — Eine Tochter:
Frl. Richard Schmidt (Verberber-
leben). **Hrn. Oberlehrer Dr.
Hans Strohmeyer** (Ober-Schön-
weide).

Gestorben: **Hr. Mühlbesitzer
Richard Heuter** (Delitzsch). **Hr.
August Heinicke** (Hienenburg).
Hr. Landwirt August Liner
(Verberber). **Hr. Alexander
Herrmann** (Verberber). **Hr.
Kaufmann Fritz Ziegler** (Magde-
burg). **Frau Mine Naumann**
geb. **Brauer** (Verberber). **Frau
Anna Lemte** geb. **Stühner**
(Magdeburg).

Am 27. d. Mts. starb, für uns ganz unerwartet, unser
allverehrtes Ehrenmitglied
Herr Generalleutnant z. D.
von Ziegner, Exzellenz.
Der Entschlafene verkörperte in sich die Tugenden des
altpreussischen Soldaten und betätigte sie glänzend in
grosser Zeit, besonders als Held auf dem Schlachtfelde.
Unsere Vereine bing er mit grosser Treue an als der stets
hilfsbereite, nie versagende Freund und Kamerad. So war
er uns ein leuchtendes Vorbild, zu dem wir mit Verehrung
und Dankbarkeit aufblickten. Ihn zu den Unserigen zählen
zu dürfen, war unser Stolz. Seine edle Persönlichkeit
wird von uns nie vergessen werden, sein Andenken wird
unter uns allezeit gesegnet sein.
**Der Brigadeverein ehem. Kameraden
der Regimenten 26 u. 66 zu Halle a. S.**
I. A.
Dr. Rammelt, Leutnant d. L.

Statt besonderer Meldung.
Heute nacht 4 Uhr verschied nach langem schweren
Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, Bruder,
Schwager und Onkel, der
Stadtvermessungsinspektor
Theodor Herwig.
Halle a. S., den 28. September 1908.
Im Namen der Hinterbliebenen
Emma Herwig geb. Lohföhrer.
Die Bestattung findet Donnerstag nachmittag 3 Uhr
von der Klinikkapelle aus nach dem Nordfriedhofe statt.

Nachruf.
Heute früh ist der Vorsteher der städtischen Vermessungs-
abteilung, **Herr Vermessungsinspektor**
Theodor Herwig,
nach längerem schweren Leiden aus dem Leben geschieden.
Fast 24 Jahre hat er das städtische Vermessungswesen mit
nie ermüdender Ausdauer und grossem Erfolge geleitet und
seine reichen Erfahrungen anspruchlos in den Dienst der
Allgemeinheit gestellt.
Wir trauern um diesen treuen, tüchtigen Beamten und
werden sein Andenken in Ehren halten.
Halle a. S., den 28. September 1908.
Der Magistrat.

Nachruf.
Am 28. d. Mts. vorstark nach schweren Leiden der
Abteilungsversteher, **Herr Stadt-Vermessungsinspektor**
Theodor Herwig
im vollendeten 69. Lebensjahre.
Seit 23 Jahren in hiesiger Stadtverwaltung tätig, hat
sich der Entschlafene durch seine Kenntnisse, persönliche
Liebenswürdigkeit und wohlwollendes Wesen unser aller
Achtung in besonders hohem Grade zu erwerben gewusst.
Wir werden seiner stets in Liebe gedenken.
Halle, den 29. September 1908.
**Die Beamten und Hilfsarbeiter
des städt. Hoch- und Tiefbauamtes.**

Krieger-Begräbnis-Verein Halle-S.
Am 27. d. Mts. verschied nach langen Leiden unser lieber
Kamerad
August Schur
im Alter von 45 Jahren. Wir verlieren in ihm ein eifriges
Mitglied und werden ihm ein trübes Gedenken bewahren.
Der Vorstand. I. A. O. Bergner.
Wir beglücken unseren verstorbenen Kameraden zur letzten
Ruhe am 30. September nachm. 3½ Uhr von der Kapelle des
Nordfriedhofes aus.

Antlidge Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die bisher von Herrn Professor Dr. Leos innegehabte Wohnung im 1. Stock des Sperlatengebäudes, Große Steinstraße 20, bestehend aus 9 Zimmern mit reichlichem Zubehör, ist vom 1. April 1909 ab anderweitig zu vermieten. Beachtung wochentäglich zwischen 1 und 2 Uhr.

Halle a. S., den 29. September 1908.
Der Kreisamtsführer des Saalkreises.
von Krosigk.

Bekanntmachung.

Unter Hinweis auf unsere Bekanntmachung vom 13. Mai d. J. bringen wir zur öffentlichen Kenntnis, daß der für die verlängerte Wiesenstraße von dem ehemaligen Volkswirtschaftsamt und für die Straße durch die Pulverweiden von der verlängerten Wiesenstraße bis zur südlichen Grenze des ehemaligen Städtischen Grundstücks festgelegte Nachlinienplan nunmehr förmlich festgelegt worden ist. Die Einwendungen gegen denselben nicht erhoben sind. Der Plan kann im Bureau 1 (Neubauamt) - Marktplatz 24, 1. Etz., Zimmer 23 eingesehen werden.

Halle a. S., den 28. September 1908. Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Michaelisaufnahme an den hiesigen händischen höheren Lehranstalten.

a) Stadtymnasium und Volkshule.

Das Winterhalbjahr beginnt für das Gymnasium Dienstag, den 20. Oktober, für die Volkshule Mittwoch, den 21. Oktober d. J. Aufnahmeprüfungen für alle Klassen des Gymnasiums und der Volkshule erfolgen Dienstag, den 20. Oktober d. J., von 8 Uhr vormittags ab im Gymnasium.

Am 20. Oktober 12 Uhr mittags ver sammeln sich die Schüler des Gymnasiums, am 21. Oktober 9 Uhr vormittags die nach M 3 aufgenommenen Vorkübler in der Aula.

Anmeldungen werden an allen Wochentagen bis zum 31. August von 11-12 Uhr und vom 1. September ab von 12-1 Uhr mittags im Amtszimmer des Direktors entgegen genommen.

b) Städtische Oberrealschule.

Das Winterhalbjahr beginnt Dienstag, den 20. Oktober d. J., vormittags 8 Uhr mit der Prüfung der angemeldeten Schüler. Anmeldungen werden wochentäglich von 11-12 Uhr im Amtszimmer des Direktors entgegen genommen.

c) Städtische höhere Mädchenschule.

Das Winterhalbjahr beginnt Dienstag, den 20. Oktober, morgens 8 Uhr. Anmeldungen werden wochentäglich im Amtszimmer des Direktors entgegen genommen und zwar bis 31. August von 11-12, vom 1. September ab von 12-1 Uhr mittags.

Halle a. S., den 24. August 1908. Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die Lieferung der für das königliche Strafgefängnis hierseits in der Zeit vom 1. November 1908 bis 31. März 1909 erforderlichen Karoistiefeln, etwa 60000 kg, soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Karortiefe Angebote, welche die Erklärung enthalten müssen, daß dem Bieter die Bedingungen, unter denen die Lieferung zu erfolgen hat, bekannt sind, sind versiegelt und mit der Aufschrift „Lieferung von Karoistiefeln“ versehen, bis zum 14. Oktober 1908, vormittags 11 Uhr, zu welcher Zeit die Eröffnung der Angebote erfolgt wird, abzugeben.

Die Bedingungen können im Geschäftszimmer des Oekonomie-Inspizitors eingesehen, auch gegen Zahlung von 50 Pfennigen bezogen werden.

Halle a. S., den 19. September 1908. 33659
Der Direktor des königlichen Strafgefängnisses.

Bekanntmachung.

Die Versteigerung der verfallenen, bei dem unterzeichneten Lehmann im Monat März 1907 verkauften und erneuerten Pfänder, welche die Pfandnummern von 46701 bis 50295 tragen und über welche die Pfandbescheine in rotem Druck ausgestellt sind, wird

Donnerstag, den 22. Oktober d. J., und an den darauf folgenden Tagen im Auktionslokal des Leihhauses, Am der Marienstraße Nr. 4, stattfinden und beginnt, vorausgesetzt, daß eine genügende Anzahl von Käufern anwesend ist, um 9 Uhr vormittags und um 2 1/2 Uhr nachmittags.

Es kommen Tauschuhren aller Art, sonstige Gold- und Silbergegenstände, wie Ketten, Ringe, Löffel u. s. w., ferner Betten, Leinwand und Bettwäsche, Schuhwerk, neue und getragene Kleidungsstücke und verschiedene andere Sachen zum Verkauf. Einbringungen und Erneuerungen verfallener Pfänder finden nur bis zum 21. Oktober d. J., statt, worauf das beteiligte Publikum besonders aufmerksam gemacht wird.

Halle a. S., den 25. September 1908.
Das Leihamt der Stadt Halle a. S.

Bekanntmachung.

Bei der am 12. Mai 1908 stattgehabten planmäßigen Auktion über den Grund des Altschloßes in Weidenplan vom 30. September 1889 ausgetragten Anleihebescheine der Stadt Ilfen (Eibe) - I. Ausgabe - sind folgende Nummern gezogen worden:

Buchstabe A über 500 Mark:
Nr. 59, 101, 105, 107, 139, 146, 156, 264, 268, 349, 359, 397.

Buchstabe B über 200 Mark:
Nr. 54, 85, 113, 243, 279, 282, 290, 312, 359.

Die Anhaber der vorbeschriebenen Anleihebescheine werden hierdurch aufgefordert, gegen Rückgabe derselben und der dazu gehörigen Zinsbescheine und Anweisungen den Nennwert der Anleihebescheine bei der hiesigen Kammerlei-Kasse vom 2. Januar 1909 ab in Empfang zu nehmen.

Vom 1. Januar 1909 ab hört die Verzinsung der ausgelosten Anleihebescheine auf.
Für fehlende Zinsbescheine wird deren Gelddbetrag vom Kapital in Abzug gebracht.

Ilfen (Eibe), den 15. Mai 1908.
Der Magistrat.
N i c h e r.

Ausschreibung.

Die Lieferung der Granitsteinen zum Neubau des Polizeidiensgebäudes an der Drehschneise und Sallorrenstraße soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Donnerstag, d. 2. Okt. d. J., vormittags 10 Uhr an das Bureau 1, Zimmer Nr. 23 des Neugebäudes, eingereichen. Die Bedingungen und Zeichnungen liegen im Zimmer Nr. 16 des Neubaus, Marktstraße 20, zur Einsicht aus, wofolbst auch die Bedingungenanschläge, soweit vorzuzüglich, entnommen werden können.

Halle a. S., d. 28. Sept. 1908.
Städtisches Bauamt.

Gasthof

i. d. Golden. Aue, gute Gedeube, mit großem Garten und 46 Zimmern. Preis 2000 Mk. Lager, zwei Alkoholdier, Schnaps, Kaffee und Zigaretten. Preis 45000 Mark. Anzahlung 10000 Mark. Offerten unter Z. 1. 460 an die Exped. d. Zig.

Früheres Chargenpferd.

frömm. fehlerfrei, auch für Dame geeignet, wohnt in best. Reiterges. Referenzen durch Plischel, Merseburg, Weidenplanstr. 21.



Licenz,
durch welche ein Vermögen verdient werden kann,
sofort zu verkaufen.

Zweck ist die Ausbeutung durch Austrodnen von Neubauten mittels eines wirklich idealen, in seinen Leistungen konkurrenzlosen, patentierten Apparates. Event. Errichtung einer G. m. b. H. Benötigtes Kapital ca. 10000 Mk. Gefl. Offerten sub A. B. 100 Invalidentant, Leipzig erbeten.

Rübenheber
nach bestem System, in bewährter, zweckentsprechender Ausführung.
Gustav Bölte, Oschersleben,
Maschinenfabrik und Eisesserei.

Bekanntmachung.

Bei der heute in Gegenwart eines königlichen Notars stattgefundenen Versteigerung der Leihschuldbeschreibungen unserer Gesellschaft sind die Nummern

Lit. A Nr. 14, 50, 92, 160, 171, 223 und 312 à 1000.—, Lit. B Nr. 117, 148, 168 und 180 à 500.—

gezogen worden. Die Rückzahlung dieser Beträge erfolgt vom 1. April 1909 ab gegen Einblendung der Stücke und der noch nicht fällig gewesenen Zinscheine und Talons bei den Bankhäusern

Gesellschaft Bankverein von Kullsch, Kaempff & Co., Halle a. S., H. F. Lehmann, Halle a. S., Reinhold Stecker, Halle a. S., sowie an der Kasse unserer Gesellschaft.

Die verlosteten Stücke treten mit dem 1. April 1909 außer Verdingung.
Halle a. S., den 21. September 1908.
Fabrik landwirtsch. Maschinen F. Zimmermann & Co.,
African-Gesellschaft,
Der Vorstand. W. Jordan.

4084]

Soeben erschienen:

Übersicht über die Entwicklung der Frage der
Entschuldung
des ländlichen Grundbesitzes
in Preussen

u. ihre Überführung in die Praxis unter besonderer Berücksichtigung der ostpreussischen Entschuldungsaktion. — Von Dr. V. G. B.

Broschirt 124 Seiten Preis Mk. 2.40.

Verlag von Otto Thiele (Halle'sche Zeitung), Halle a. Saale.

Sparkasse Wahren-Leipzig.

Unter Garantie der Gemeinde.
Geschäftsstelle. Rathaus, Erdgesch., Zingstuf 31 2 0.
Zimmer Nr. 4.
Einlagen an den zwei ersten Verfalltagen eines Monats werden für diesen Monat mit verzinst. Geschäftszeit: Montags-Freitags 8-1 Uhr und 3-5 Uhr. Sonntags nur 8-2 Uhr.
Station an der Glienbahn Halle-Leipzig.

mit großem, herrlich angelegtem Vor- und Hintergarten, 3178 qm groß, wunderbar gelegen, sofort zu vermieten oder preiswert zu verkaufen. Näheres Große Steinstraße 74 I. 4066

Villengrundstück
Kirchhof 4

Wegen Aufgabe des Mansfelder gewerkschaftlichen Fahrwerks zu Leimbach übernahm ich freiwillig

33 Stück
erstklassige Lütticher

Spannpferde,

aus voller Arbeit kommend und stelle dieselben von Freitag, den 2. Oktober cr. zu billigen Preisen in meinen Ställen zu Acherleben zum Verkauf.

Bernhard Schwabe,
Acherleben, Darre Nr. 10.
Telephon 425.

4202

Prima Zugochsen

(Pinzgauer, Siedler, Scheinfelder etc.)
in großer Auswahl eingeführt. Unter günstigen Bedingungen veräußert.

Beachtung erbeten. — Anmeldung erwünscht. 4197

Viehcentrale, Magervieh-Depot Halle s., Viehhof.

Telephon: — Halle a. S. Nr. 881. —
Telegramm-Adresse: Viehverwertung Halle a. S.

Erhalte Sonnabend, den 3. Oktober
belgische
Arbeitspferde.
Wilhelm Trautmann,
Querfurt, Telephon 54.

Die früh. Preussische Mühle in Weidburg habe ich auf Abruch gekauft. Ich bin willens, das Gut im ganz od. getrennt zu veräußern. Näheres durch mich od. durch Herrn Maurermeister Karl Uebe, Schöneberg u. Halle a. S. Hermann Uebe, Adolphstraße 19, Besauertstr. 19.

Villa
Sehnsüchtig. 18 (sehr elegant ausgestatteter, 8 1/2) soll am 7. Oktober 10 Uhr im Zwangsgericht 3. 45 meistbietend verkauft werden.

Verkäuflich: 1 Paar ältere, mittelgroße, sehr leistungsfähige **Arbeitspferde.**
F. Rudloff, Domnig (Saalk.).

Yorkh.-Zuchtschweine u. erstklassige Verfh.-Gee sind auf Domäne Schlotheim in Thür. abzugeben. 13157

Pfauhahn mit Henne
zu verkaufen. E. Hesse, Dobis b. Wettin.

Saatweizen winterfester, als frostsicher erwiesen, herrlich malig, hohe Erträge, offeriert, lautmäßig, lort. den 3. u. 11.50 ab Neuen, groß. Post. billiger. G. Rackwitz, Cues b. Halle.

Besten Thüringer Stiefel
zum Gehen und Reiten, gemahlt. Stiefel, Stiefel, Stiefel, zu bill. Tagespreisen 10888
Bereinigte Stiefel- Schraplerer Stiefel
von R. Schrader, Halle a. S. Kantor: Alte Promenade 1a.

Drainierrohre
sind vorräthig u. werden empfohlen.
Engen Hülsmann,
Carl & Gustav Harkort,
Fabrik Altenbach b. Wurzen.
Gehr. Reineisenröhren, braune zu kaufen gesucht. C. H. M. Preis um B. E. 2075 an Rudolf Mosse, hier.

3-1000 Zentner **frische Rübenzwibel**
von Fabrik in der Nähe von Halle werden zu kaufen gesucht. C. H. M. Preis um B. E. 457 an d. Exp. d. Zig.

Brennholz-Verkauf
der Arbeitsstätte der Co. Stadtmission, Weidenplan 5, Telephon Nr. 2007, 1 Storb 45 Wg., 15 Störbe 4 Wg., 1 Weier 11,50 Wg. frei ins Haus. Geringe Steuern (Steuern) für größere Feuerung zum selben Preise. Nur gutes Kiefernholz.

4% mündelsichere Anleihe der Stadt Dortmund vom Jahre 1908

Rückzahlung auf Grund verstärkter Tilgung oder einer Gesamtkündigung bis 1. August 1918 ausgeschlossen.

Am Sonnabend, den 3. Oktober d. Js.

gelangen **ML. 5 000 000** obiger Anleihe zum Kurse von

98,60 %

zur Subskription.

Anmeldungen hierauf nehmen entgegen und vermitteln **kostenfrei**

Vereinigung Hallescher Bankfirmen

D. H. Apelt & Sohn. B. J. Baer. Bank für Handel und Industrie, Filiale Halle a. S.
 Filiale der Magdeburger Privatbank, Halle a. S. Friedmann & Co.
 Friedmann & Weinstock. G. H. Fischer. Frenkel & Poetsch. Gewerbebank, e. G. m. b. H.
 Ernst Haassengier & Co. Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempff & Co.
 Landeshäufliche Bank der Provinz Sachsen. H. F. Lehmann.
 Peekolt & Raake. Robert Rosenberg. Paul Schauselle & Co. L. Schönlicht.
 Spar- und Vorschussbank. Reinhold Steckner. Woldemar Thoss.

Christian Glaser,

Or. Klausstraße 24
 empfiehlt billigt
Regulier-Füll-Öfen
 berich. Ausführungen,
Stuben-Kochöfen
 m. eisern. u. Zinnlegien,
Irische Dauerbrand-Öfen
 Transp. Sparkochherde jeder Größe.
 (Gleichfalls bringe mein Lager in Rosten, Platten, Feuerzügen, Dachfenstern, Rankesseln etc., sowie meine Werkstatt für Schwarzblechwaren und Reparaturen in empfehl. Erinnerung.

Jede Person verdient pro Tag 8 bis 20 Mark! Ausfr. gratis. Man sende Adresse per Postkarte an „Heute“ an Carl Lassen, Berlin SW. 47. [8981]

Haben Sie schon morgens zum Kaffee auf Ihr Brötchen **Porre's Erdbeer-Marmelade**, 3 Pf. 80 Pf., gegeben? Auch **Zuckerhonig**, 3 Pf. 28 Pf., schmeckt sehr schön und ist gesund. Zu haben **Berlinergerichte 9**, in 60 Paketen. [15170]

MAGGI's Bouillon-Würfel
 1 Würfel für 1 Liter Wasser
 feinste Bouillon 5 Pf.
 Jeder Würfel muß auf der Umklebung den Namen MAGGI's und die Schutzmarke des Herstellers tragen.

Hochgenuss für jedermann ist eine Tasse feiner Kaffee, wenn derselbe neben aromatischem guten Geschmack auch vollendetste Süßigkeit und leichte Verdaulichkeit verbindet. [0754] Wollen Sie sich einen wirklich genussreichen Spögenuß verschaffen, dann, bitte, trinken Sie dauernd unseren **Lipsia-Kakao**, — beste Marke der Welt. — In Dosen zu 70 g, 180 g u. 250 g **Knappe & Würk, Leipzig**. In Halle: Niederlage Dr. Ulrich u. Gieseler-Ges. A. G. Hermann.

Sächsische Effecten-Bank,

Halle a. S.
 Telefon 1014 u. 1035. Tel.-Adr.: Effectenbank.
An- und Verkauf von Kuxen, Aktien u. guten Anlagewerten.
Getreide-Abteilung
 Telefon 1280. [10748]
 Bureau: Leipzigerstrasse 48/49.

Thieles Kursbuch für Mitteldeutschland.

Winter-Fahrpläne 1908/09

Preis 15 Pf., bei Franko-Zusendung 20 Pf.
 Thieles Kursbuch für Mitteldeutschland ist in den durch Plakate kenntlichen Buch- u. Papierhandlungen zu haben und, wo nicht erhältlich, direkt zu beziehen von **Otto Thiele, Buchdrucker und Verlag, Verlag der Halleschen Zeitung, Landeszeitung für die Provinz Sachsen, Halle a. S., Grosse Brauhausstrasse 30 (Passage), Ecke Leipzigerstrasse.**

Gertrud Pankow-Maybauer, Leder- u. Oratorienmäntel, staatlich geprüfte Gesangslehrerin, erteilt Unterricht, Gr. Steinstr. 9 III.

S. Roeder's Bremer Börsenfeder
 seit nahezu 40 Jahren bekannt u. weitberühmt als Man schützt sich vor minderwert. Nachah. nur, wenn man beachtet, dass **Jede Feder den Namen S. Roeder trägt** und dass die Schachteln mit dem ges. gesch. Kennworte „Jedem das Seine“ versehen sind.

Spart Zeit, Arbeit, Geld!
 Das **Waschmittel der Zukunft!** Erzeugt dauernd blendend weiße Wäsche!
Persil
 Garantiert chlorfrei und unschädlich. Millionenfach erprobt!
 Alleinig. Fabrikanten: **Henkel & Co., Düsseldorf**

Große Pferde-Rennen

auf dem Rennplatz — Paffendorfer Wiesen bei Halle a. S.
 am Sonntag, den 4. Oktober 1908, von 2 Uhr nachm. ab
6 Herren-Rennen und 1 Landwirtsch. Rennen
 im Gesamtwerte von 8500 Mk. und 7 Ehrenpreisen.
 Totalfaktor ist im Betriebe. — Näheres ergeben die Plakate.

Preise der Plätze:	im Vorverkauf:	an der Kasse:
Zeihüne	3,50 Mk.	4,00 Mk.
Zweitplatz	2,75 "	3,00 "
Mittelplatz	0,80 "	1,00 "
Ringsplatz	0,40 "	0,50 "

Vorverkaufsstellen: Sind Sigmundhandlung Steinbrecher & Jasper und Hotel Stadt Hamburg in Halle.
Sächsisch-Thüringischer Reiter- u. Pferdezucht-Verein.

Säsmilch
Walhalla-Theater.
 Morgen **Abschiedsvorstellung** von **Gadbin II.** dem verwegenen Springer der Welt.
 Größte Sensation der Jetztzeit!
 — Der Todessprung. —
 Jeden Mittwoch nachm. 4 Uhr
 Vorstellung nur lebender Photographien.
 Erw. 20 Pf. Kinder 10 Pf.

Saalschloss-Brauerei.
 Morgen, Mittwoch, den 30. September, nachm. ¼ 8 Uhr
Militär-Konzert
 der Kapelle des Inf.-Regiments Generalfeldmarschall Graf Blumenthal (Magdeb.) Nr. 36. [4224]
 Eintritt 35 Pf. Karten giltig. F. Winkler.

Kaisersäle.
 Freitag, den 2. Oktober, abends 8 Uhr:
Richard Wagner- u. Hugo Wolf-Abend
 des Kammerängers [1886]
Dr. Otto Briesemeister,
 Tenor am Bayreuther Festspielhaus.
 Am Klavier: Kapellmeister A. Neumann-Berlin.
 Lieder und Gesänge von Rich. Wagner und Hugo Wolf.
 — Vollständiges Programm an den Anschlagstulen. —
 Konzerttische: C. Bechstein (Vertr.: Reinhold Koch).
 Karten zu 3,10, 2,10, 1,05 und 1,05 Mk.
 in der Hofmusikalienhandlung **Reinhold Koch**, Alte Promenade 1a. — Fernsprecher 1199.

Heidekrug.
 Freitag, den 2. Oktober
Schlachtfest.
 H. Gummel.

Weber's Carlsbader Kaffee-Gewürz
 weltberühmt als der feinste Kaffeezusatz.

Flügel u. Planinos
 von Blüthner, Ibach, Steinway & Sons, Faurich, Förster, Irmiler, Röhmildt, Mand, Schiedmayer etc., empfiehlt in grösster Auswahl an Plätze, ca. 60-70 Instrumente, Vermietung, Reparaturen und Stimmungen. [3890]
Balthasar Döll, Gr. Ulrichstrasse 33/34, Fernsprecher 2784.

Stadttheater in Halle a. S.
 Mittwoch, den 30. Sept. 1908
 18. u. 1. Ab. Umlaufpl. gilt. 2. Biet.
 Sum 27. Male:
Ein Walzertraum.
 Operette in 3 Akten von Felix Dörmann u. Leopold Jacobson.
 Musik von Oskar Straus.
 Spielleitung: Waldert Lang.
 Musikalische Leitung: Josef Bach.
 Personen:
 Joachim XII., regierender Fürst von Klauenburg u. Leny.
 Prinzessin Felise.
 Irene Todter. . . Alice v. Boer.
 Graf Todter, Leiter des Fürsten. . . A. Stalberg.
 Leutnant Hill. . . A. Landberg.
 Leutnant Montfort. . . H. Bergmann.
 Friederike v. Jastrowitz, Oberamtmann.
 Frau v. Jastrowitz. . . Walter-Grig.
 Wendolin, Hausminister. . . A. Nicolai.
 Sigismund, der Leibarzt. . . Emil Bibben.
 Franz Stieglitz, Dirigent einer Damenkapelle. . . Hildeberts.
 Die Schloßknecht. . . H. A. Berg.
 Annerl, Geigerin. . . H. Meyer.
 (Mitglieder der Damenkapelle: Hoffmann, Hofgeheube, Geringung, Frauen, österreichische Offiziere, Volk, Mitglieder der Damenkapelle.
 Nach dem 1. u. 2. Akte längerer Pausen.
 Restöffnung 7 ½ Uhr. Ant. 7 ¼ Uhr.
 Ende 10 ½ Uhr. [4191]

Donnerstag, den 1. Okt. 1908
 19. u. 1. Ab. Umlaufpl. gilt. 3. Biet.
 Novität! Sum 1. Male: Novität!
Onkel Bernicke.

Nach Schluß der Vorstellung **Gefährungen mit Heineke** um 11 ¼ Uhr
„Weinhaus Broskowski“.

Neues Theater.
 Direction E. M. Mauthner.
 Mittwoch, den 30. Septbr. 08
Die Mausefalle.

Answärtige Theater.
 Mittwoch, den 30. September 1908.
 Leipzig (Neues Theater): Der Kautschukhändler. Dieruff: Tanz-Parade.
 Leipzig (Altes Theater): Das Blumenboot.
 Weimar (Hof-Theater): Carmen.
 Erfurt (St. Marien-Theater): Die Blutsage.

Etablissement Wintergarten,
 Magdeburgerstr. 66.
Im Restaurant und Café vorzüglich Mittagstisch,
 Suppe, 2 Gänge, Nachtisch Abom. für 90 Pf.
Reichhaltige Abendkarte.
 Gut gek. Bier und Weine.
 Von 7 Uhr ab täglich **Künstler-Konzert** mit Direction d. Kapellm. Friedland. Vereinsg. von 20-100 Berlinonen noch i. d. Woche frei. [10387]
Paul Zschege.

Vom 1. Oktober ab Abendsprechstunde
 Montags und Donnerstags 6-7.
Dr. med. Voss, Spezialarzt für Haut- und Hautkrankheiten, Leipzigerstr. 58 (Ecke Riebeckplatz).

Von der Reise zurück. Dr. Beletes.
Von der Reise zurück. Dr. Schloss.

Volkshibliothek des Vereins für Volkswohl, Salzgrafenstraße 2, 1. Bücherausgabe an jedermann an den Wochentagen vormittags von 12-1 und abends von 7-9, an den Sonntagen vormittags von 11-12. Preisgeld pro Band höchstens 3 Pf.; außerdem können die Bücher in der Leihbibliothek unentgeltlich benutzt werden. Bücherbestand circa 15 000 Bände.

Lesehalle des Vereins für Volkswohl, Salzgrafenstraße 2, 1. Eintritt für jeden Erwachsenen frei. Geöffnet täglich, auch Sonntags von 10 ¼ vormittags bis abends. Die Bücher der Volkshibliothek können unentgeltlich benutzt werden.